



„Wenn's eng wird, dann gewinnt er“: Mit seinen beiden Fünfsatzsiegen bestätigt Dennis Dickhardt die gute Meinung, die TV-Teamchef Bernd Beringer von ihm hat. Sein verlorenes Doppel mit Felix Bindhammer gegen das Weinheimer Spitzenduo schmerzte Beringer nicht annähernd so sehr wie die Fünfsatzpleiten von Christ/Flemming und Rösner/Möst.

Ebenbürtig im Einzel, aber desolat im Doppel

Hilpoltsteiner 6:9-Heimniederlage in 2. Tischtennis-Bundesliga nach katastrophalem Start gegen Weinheim

Von Jochen Münch

Hilpoltstein (HK) Die große Erfolgswelle, auf der die Tischtennis-Asse des TV Hilpoltstein in den vergangenen Wochen geritten sind, ist gestern Nachmittag über Felix Bindhammer und Co. zusammengebrochen: Gegen den Zweitliga-Tabellenzweiten TTC Weinheim setzte es eine sehr bittere 6:9-Heimniederlage.

Bernd Beringer hat wirklich nichts unversucht gelassen, um die Hilpoltsteiner Erfolgsserie über den Januar hinaus zu verlängern. Vor dem Heimspiel gegen den TTC Weinheim, der schon am Samstagabend nach seinem 8:8-Unentschieden in Passau angereist kam, probierte es der Teamchef zunächst mit hinterlistiger Gastfreundschaft: Beringer versuchte die Weinheimer Delegation nach dem gemeinsamen Essen noch zu einem Kneipenbesuch zu überreden. „Mitgegangen sind aber nur zwei“, verriet der TV-Manager gestern vor Spielbeginn mit einem verschmitzten Grinsen. „Der Rest hat sich brav ins Bett verabschiedet.“

Beringer hatte aber noch einen Plan B, um die Gäste aus dem Gleichgewicht zu bringen: Wie gewohnt ließ er zuerst den Hilpoltsteiner Gegner einlaufen. Dessen Spieler mussten dann

ungewöhnlich lange in der Stadthalle herumstehen, weil der Teamchef seinem Schützling Dennis Dickhardt in aller Ruhe zum 25. Geburtstag gratulierte. Dummerweise schliefen in dieser Zeit nicht etwa den Gästen, sondern den Gastgebern die Füße ein. Anders lässt es sich kaum

erklären, dass die Hilpoltsteiner wie schon bei ihrer 2:9-Pleite im Hinspiel alle drei Doppel abgaben. „Katastrophaler Start“, raunte Beringer. „So ist das Spiel nicht zu gewinnen.“

Besonders peinlich war dabei die Fünfsatzniederlage der frischgebackenen bayerischen

Doppelmeister Nico Christ und Alexander Flemming gegen das nominell schwächste Gästeduo Jost/Klump. Erst in den Einzeln stellte das TV-Team unter Beweis, weshalb es mit so furiosen Ergebnissen ins neue Jahr gestartet war. Zum erträumten Punktgewinn gegen den TTC

Weinheim reichte es aber selbst mit einer spektakulären Aufholjagd nicht mehr. Nach vier Punkteteilungen in den verschiedenen Paarkreuzen brachten Felix Bindhammer und Dennis Dickhardt den TV Hilpoltstein mit zwei Zittersiegen im fünften Satz auf 6:7 heran. Doch dann verloren Benjamin Rösner und Kapitän Alexander Möst die letzten beiden Einzel zum 6:9-Endstand. Das schon aufgerufene Schlussdoppel musste deshalb nicht mehr ausgespielt werden. Gelegenheit zur Wiedergutmachung bekommen die beiden Hilpoltsteiner Topspieler Flemming/Christ also erst am kommenden Sonntag im bayerischen Derby gegen Passau.

TV Hilpoltstein - TTC Weinheim 6:9 - Flemming/Christ - Jost/Klump 7:11, 11:4, 9:11, 11:6, 6:11, Dickhardt/Bindhammer 9:11, 11:6, 4:11, 10:12, Rösner/Möst - Baum/Wan 11:6, 11:7, 8:11, 4:11, 2:11, Flemming - Ionescu 5:11, 4:11, 4:11, Christ - Schlichter 11:9, 12:10, 10:12, 11:7, Dickhardt - Baum 11:6, 11:8, 10:12, 6:11, 11:9, Bindhammer - Jost 12:14, 7:11, 11:8, 9:11, Rösner - Klump 11:9, 6:11, 11:7, 6:11, 11:7, Möst - Wan 6:11, 2:11, 9:11, Flemming - Schlichter 8:11, 11:9, 11:5, 13:11, Christ - Ionescu 11:3, 10:12, 9:11, 10:12, Dickhardt - Jost 6:11, 11:4, 11:3, 14:16, 11:8, Bindhammer - Baum 7:11, 11:9, 11:4, 8:11, 11:8, Rösner - Wan 9:11, 11:5, 19:17, 7:11, 9:11, Möst - Klump 4:11, 6:11, 11:7, 11:13.



Alles Gute zum 25. Geburtstag: Teamchef Bernd Beringer überreicht Dennis Dickhardt vor dem Spiel eine Torte, die dem Hilpoltsteiner Team nach dem Spiel aber kaum geschmeckt haben dürfte. Fotos: J. Münch

Spektakel am Samstagabend

TV Hilpoltstein II bezwingt TV Altdorf nach vier Stunden mit 9:7

Hilpoltstein (mu) Wenn die zweite Tischtennis-Herrenmannschaft des TV Hilpoltstein in dieser Saison an die Platten geht, dann gibt es meistens ein Spektakel. So auch am vergangenen Samstag in der Stadthalle, als sich die Zweitliga-Reserve nach vier Stunden Spielzeit hauchdünn mit 9:7 gegen den TV Altdorf durchsetzte. Damit eroberte das jüngste Team der Landesliga Nord/Ost nicht nur den dritten Tabellenplatz, sondern rückte wegen des gleichzeitigen Punktverlusts des TSV Windsbach bis auf drei Minuspunkte an die Spitze heran.

Mit seiner guten Mischung aus Team- und Kampfgeist schaffte es der TV Hilpoltstein II schon zum dritten Mal in dieser Saison, mit 9:7 das bessere Ende für sich zu behalten. Den umjubelten Schlusspunkt setzte wieder einmal das routinierte Duo Rainer Frisch/Tarik Mahroum, das im hart umkämpften Schlussdoppel ausnahmsweise einmal nicht über die volle Distanz gehen musste, sondern nach einer erneut starken Leistung mit 11:9, 11:9, 9:11 und 11:7 schon in vier Sätzen die Oberhand über das Altdorfer Einserdoppel behielt.

Dass die Gastgeber mit einer 8:7-Führung ins Schlussdoppel gingen, hatten sie aber bei weitem nicht nur Frisch/Mahroum zu verdanken, die zu Spielbeginn den einzigen Doppelpunkt für die TV-Reserve eingefahren hatten, aber in den Einzeln nur noch einen einzigen Punktgewinn von Rainer Frisch zum zwischenzeitlichen 2:2-Ausgleich zustande brachten. Doch das musste die Hilpoltsteiner, die am Samstag auf ihren noch ungeschlagenen Spitzenspieler Manuel Hoffmann verzichten mussten, überhaupt nicht grämen.

Schließlich gibt es inzwischen gleich eine ganze Reihe von hochtalentierten Nachwuchsspielern, die in die Breche springen können: So holten Marcel Kutzner und Ferenc Toth im Vergleich der beiden jüngsten Landesliga-Paarkreuzer gleich alle vier Punkte gegen Thorsten Lang und Kenan Birkmann, der vor wenigen Wochen beim bayerischen Schülerturnier auf dem zweiten Platz zwischen Kutzner und Toth gelandet war. Diesmal hatte Birkmann gegen beide Hilpoltsteiner Talente im fünften Satz mit 8:11 und 9:11 das Nachsehen.

Der dritte TV-Youngster im Bunde, Manuel Kupfer, hatte am Samstag sichtliche Probleme mit seinem Material, weshalb er nach seiner glatten Dreisatzniederlage im ersten Einzel mit dem Schläger von Marcel Kutzner weiterspielte. Prompt gewann er glatt in drei Sätzen gegen die Altdorfer Nummer 6, Heiko Schütz, den zuvor auch TV-Kapitän Tobias Mulack mit 3:0 Sätzen bezwang. Weiter geht es am kommenden Samstag in der Stadthalle gegen den Heimatverein von Manuel Hoffmann, den Aufsteiger ASV Neumarkt.

TV Hilpoltstein II - TV Altdorf 9:7 - Frisch/Mahroum - Spille/Schütz 11:3, 11:6, 14:12, Kutzner/Toth - Rust/Birkmann 5:11, 11:13, 5:11, Mulack/Kupfer - Lang/Mohai 11:13, 12:14, 9:11, Frisch - Spille 11:7, 12:10, 11:4, Mahroum - Rust 9:11, 9:11, 7:11, Kutzner - Birkmann 7:11, 14:12, 10:12, 11:8, 11:9, Toth - Lang 11:6, 11:7, 8:11, 12:10, Mulack - Schütz 13:11, 11:8, 11:6, Kupfer - Mohai 6:11, 4:11, 2:11, Frisch - Rust 5:11, 11:8, 9:11, 9:11, Mahroum - Spille 2:11, 9:11, 10:12, Kutzner - Lang 11:4, 11:5, 12:10, Toth - Birkmann 11:8, 11:6, 8:11, 9:11, 11:8, Mulack - Mohai 2:11, 10:12, 14:12, 2:11, Kupfer - Schütz 11:9, 11:5, 11:8, Frisch/Mahroum - Rust/Birkmann 11:9, 11:9, 9:11, 11:7.



Nicht volljährig, aber voll gepunktet: Ferenc Toth (rechts) und Marcel Kutzner, das jüngste mittlere Paarkreuz der Tischtennis-Landesliga Nord/Ost, gewinnen nach ihrem verlorenen Doppel alle vier Einzel im spannenden Heimspiel gegen den TV Altdorf. Foto: Tschapka

TISCHTENNIS

2. Bundesliga Süd, Herren

TV Hilpoltstein - TTC Weinheim 6:9, TTC Fortuna Passau - TTC Weinheim 8:8, TTC Frickenhausen II - ASV Grünwettersbach 3:9, TTC Grenzau II - DJK Sportbund Stuttgart 9:6.

1. Grünwettersbach 12 104:54 20:4
2. TTC Weinheim 13 107:69 20:6
3. PSV Mühlhausen 11 90:58 16:6
4. Frickenhausen III 11 85:54 16:6
5. TTC F. Passau 11 83:69 14:8
6. TV Hilpoltstein 11 67:82 9:13
7. TTC Grenzau II 12 71:86 9:15
8. Saarbrücken II 12 62:87 9:15
9. TTC Seligenstadt 12 59:100 4:20
10. DJK SB Stuttgart 12 42:108 0:24

2. Bundesliga Süd, Damen

TTG Bingen II - NSC Watzenborn 2:6.

1. SV DJK Kolbermoor 12 68:36 20:4
2. SV Darmstadt 98 12 64:42 17:7
3. TTG Bingen II 12 58:47 16:8
4. NSC Watzenborn 12 62:50 14:10
5. Leutzscher Füchse 11 52:49 13:9
6. TV Busenbach 12 55:49 12:12
7. ATSV Saarbrücken 12 53:56 12:12
8. BSC R. Chemnitz 13 57:63 12:14
9. DJK Offenburg 13 36:73 4:22
10. TTC Wendelstein 11 26:66 0:22

Landesliga Nord/Ost, Herren

TV Hilpoltstein II - TV Altdorf 9:7, DJK Sparta Noris Nürnberg II ASV Burglengenfeld 8:8, SV Neukirchen beim Heiligen Blut - SV Weierhof 8:8, TSV Lauf - TSV Windsbach 8:8.

1. TSV Windsbach 12 104:69 20:4
2. TV Erlangen II 10 84:49 15:5
3. TV Hilpoltstein II 11 87:74 15:7
4. TSV Lauf 11 85:74 14:8
5. TV Altdorf 12 89:72 14:10
6. SV Neukirchen 11 82:64 13:9
7. Sparta Noris N. II 12 84:87 12:12
8. ASV Neumarkt 10 38:83 4:16
9. Burglengenfeld 11 59:91 4:18
10. SV Weierhof 12 58:107 1:23

Bayernliga Nord, Jungen

TSV Wilhermsdorf - DJK SB Regensburg 8:2, TSV Ansbach - DJK SB Regensburg 8:1, TSV Unterlauter - TV Längenu 1:8.

1. TV Hilpoltstein 10 80:17 20:0
2. TSV Ansbach 10 74:39 16:4
3. TSV Wilhermsdorf 10 73:36 15:5
4. Jahn-Schweinau 10 66:38 14:6
5. DJK Regensburg 11 62:57 12:10
6. TV Längenu 10 46:53 8:12
7. TG Würzburg H. 10 44:63 7:13
8. TSV Unterlauter 12 27:92 2:22
9. DJK Regensburg II 11 11:88 0:22

Erfolge auf Bezirksebene

Hilpoltstein (rnt) Viele Punkte auf Bezirksebene hat die Tischtennisabteilung des TV Hilpoltstein in den vergangenen Tagen gesammelt. Den vierten Tabellenplatz der 2. Bezirksliga Süd/Ost eroberte die dritte Herrenmannschaft am Samstag mit einem 9:4-Auswärtssieg beim SV Wettelsheim.

Mit zwei gewonnenen Eingangsdoppeln von Kohlbrand/Blank und Schmitzer/Christoph kam das TV-Team gut aus den Startlöchern. Das verlorene Dreierdoppel ließ sich dann mit den fünf Einzelsiegen im ersten Durchgang von Michael Kohlbrand, Manuel Kupfer, Jürgen Schmitzer, Anton Pajnic und Kevin Blank leicht verkraften. Die beiden Nachwuchsspieler Kupfer und Christoph machten wenig später den Sack zu.

Gleich zwei Mal im Einsatz war die erste Damenmannschaft, die sich von ihrer ersten Saisonniederlage in der 3. Bezirksliga Süd zum Rückrundendestart recht gut erholt zeigte. Mit zwei souveränen Siegen gegen den FC Gunzenhausen II (8:3) und die SpVgg Weiboldshausen (8:1) bleiben Alexandra Siebert, Karin Hausner, Silke Gegg und Melanie Pajnic dem Tabellenführer TSV Weifenburg mit zwei Punkten Rückstand auf den Fersen.

Einen Sieg und eine Niederlage gab es für die zweite Jugendmannschaft in der 1. Bezirksliga. Nach einem knappen 8:5-Erfolg gegen den Tabellennachbarn Jahn-Schweinau Nürnberg setzten Julian Meier, Jens Dirsch, Simon Tempelmeier und Ersatzmann Henrik Hörmann überraschend nur mit 5:8 den Kürzeren gegen den noch ungeschlagenen Spitzenreiter SC Adelsdorf. In der 2. Bezirksliga Süd/Ost siegten schließlich das dritte und vierte Jungenteam mit 8:5 gegen den TV Altdorf und mit 8:2 gegen den ersatzgeschwächten Mitabstiegs-kandidaten Post SV Nürnberg.